

Box to Dispenser

Faltkiste wird Spender

Verglichen mit einer regulären Faltkiste wird kaum mehr Material gebraucht, um eine vollwertige Spenderbox zu ermöglichen. Der Vergleich mit herkömmlichen handgekrepelten Spenderkisten ist fast unseriös! - 60 % Material ist möglich.

Im vorliegenden Fall werden Portionspackungen für Kaffeesahne attraktiv angeboten. Es kommt bei der Entnahme in der Gastronomie auf den schnellen und ungehinderten Produktzugriff an. Überzeugende Gestaltung kombiniert mit Anwenderfreundlichkeit unterstützt die Marke. Positive Eigenschaften müssen oft teuer bezahlt werden oder fordern ihren Tribut in der Produktion. Hier nicht. Was bisher nur umständlich mit einer einfach perforierten Standardfaltkiste oder mit einer aufwendig gekrepelten Variante möglich war, ist jetzt komfortabel zu haben. Der Fertigungsweg in der Wellpappenfabrik überzeugt und beim Kunden lassen sich die neuen Dispenserboxen ohne maschinelle Anpassung im Wechsel mit Standard Kisten füllen.

Das Prinzip:

- Die Klebelasche ist um eine seitlich begrenzte Schüttenklappe ergänzt
- Die Industrieverklebung erfolgt regulär und ist auf der Faltklebemaschine als auch auf dem Inliner möglich
- Im Abpackprozess beim Kunden kann auf dem Füller sowohl eine reguläre Faltkiste, als auch die neue Dispenserbox im Wechsel verarbeitet werden.

Branchen Anwendungen:

- Ersatzteile Automotive
- Bauteile und Gruppen - Handwerk
- Kleinteile auf Theken und Regalen – Gastronomie

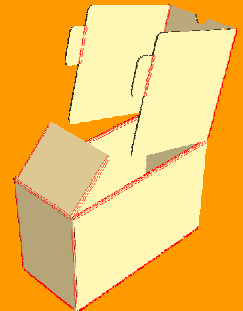
Auf einen Blick:

- Extreme Funktionsoptimierung bei minimalem Aufwand
- beim Kunden gemischte Fertigung mit Standardprodukten ohne Maschinenumrüstung möglich

InnoBook 4679



ALT



NEU

